

NÄPI - NEWS

www.tcnapoleon.ch



Safari 2010

Umzug Kompressor

Ausgabe Nr. 26
der
Clubnachrichten
Oktober 2010

Clubgründung 1993



SCHIFF-BURIET
HOTEL LANDGASTHOF
Wo Gastlichkeit gelebt wird
www.schiff-buriet.ch

- 36 Zimmer mit 3 und 4 Stern-Komfort
- Restaurant Fischerstube und Restaurant Torggel
- Seminar und Bankett-Räume
- Sommerterrasse
- Catering
- Grosser Parkplatz
- Ideal für Apéros, Hochzeiten, Familien- und Geschäftsfeiern
- Ausgezeichnete Saisonküche und Weinkeller
Fischspezialitäten-Restaurant

Für einen angenehmen Aufenthalt sorgt:

Werner Fuchs mit Team
9425 Thal-Buriet
Tel. 071/ 888 47 77
hotel@schiff-buriet.ch



Tauchclub Napoleon

www.tcnapoleon.ch

e –mail: info@tcnapoleon.ch

Präsident:

Philip Nallaseth
Weidstrasse 1
9300 Wittenbach
Tel. P: 071 298 40 70
Natel: 079 414 84 90
e-mail: philip.nallaseth@bluewin.ch

Vize-Präsident:

Willy Heimann
Bergstrasse 6
9038 Rehetobel
Tel. P: 071 877 20 41
Natel: 078 723 84 75
e-mail: willy.heimann@sunrise.ch

Aktuar:

Christian Sutter
Alte Landstrasse 31a
9038 Rehetobel
Tel. P: 071 877 35 65
Natel: 079 253 19 43
e-mail: sutter20@bluewin.ch

Technischer Leiter:

José Gomez
Au 11B
9037 Speicherschwendi
Tel.P: 071 245 41 47
Natel: 079 500 88 89
e-mail: josè.gomez@lista.com

Kassier:

Redaktion:

Christian Sutter
Alte Landstrasse 31a
9038 Rehetobel
Tel.P: 071 877 35 65
Natel: 079 253 19 43
e-mail: sutter20@bluewin.ch



EINLADUNG

**zur 18. ordentlichen Hauptversammlung des Tauchclub
Napoleon
am Freitag 26. November 2010**

ORT

Restaurant Sulzberg, 9404 Rorschacherberg

zeit

19.00 Uhr

Programm

19.15 Uhr Eröffnung der HV durch den Präsidenten.
Die Traktanden sind auf der folgenden Seite aufgeführt.
Anschliessend offeriert der Club ein Nachtessen.

Anträge

Anträge von Mitgliedern sind schriftlich bis 14 Tage vor
der HV an den Vorstand zu richten.

Teilnahme

Es wird erwartet, dass sämtliche Mitglieder an der HV
teilnehmen.

Wer verhindert ist, wird gebeten sich abzumelden!

Anmeldung

philip.nallaseth@bluewin.ch oder
mit dem nebenstehendem Anmeldetalon.

**Wir bitten alle Mitglieder sich bis am 10.11.10
an oder abzumelden.**



TRAKDANDENLISTE

Für die ordentliche 18. Hauptversammlung vom 26. November 2010

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Erfassen der Stimm- und Wahlberechtigten
3. Wahl der Stimmzähler
4. Aufnahme neuer Clubmitglieder
5. Genehmigung der Traktandenliste
6. Genehmigung des Protokolls der HV 2009
7. Genehmigung der Jahresberichte:
alle Jahresberichte wurden in dieser 26. Ausgabe der Näpi-
News publiziert.
8. Kassenbericht
9. Genehmigung des Revisorenberichtes und der Jahresrechnung
10. Wahlen
11. Anträge des Vorstandes
12. Budget 2009/2010
13. Anträge der Mitglieder
14. Varia –allgemeine Umfrage

Anmeldung zur 18. ordentlichen Hauptversammlung am 26. Nov. 2010

..... Ich nehme Teil

..... Ich bin leider verhindert

Name Vorname:.....

Senden an: Tauchclub Napoleon, Postfach 43, 9009 St. Gallen

Oder per e-mail an:

philip.nallaseth@bluwin.ch

Jahresbericht des Präsidenten

Ich sitze tief im Süden des Roten Meeres bei den St. Johns und verfasse den Jahresbericht. Es war ein ereignisreiches Jahr. Leider hatten wir nicht nur Erfreuliches zu berichten. Der grosse Verlust unseres Freundes und Klubmitgliedes Norbert war wohl der Tiefpunkt unseres Vereinsjahres. Eine Würdigung seiner Taten könnt ihr im Nachruf in diesem Heft lesen.



Wir haben aber auch einiges Erfreuliches zu berichten. Wir konnten eine unfallfreie Saison hinter uns bringen. Danke allen Näpis, die das Ihre dazu beigetragen haben.

Die grösste Übung war das Suchen eines neuen Kompressorstandortes und der Umzug. Ich bin froh, dass wir eine gute Lösung gefunden haben. Auch zu diesem Thema erfahrt ihr mehr im separaten Bericht.

Unsere Mitgliederzahl ist stabil und leicht steigend. Das ist für mich ein gutes Zeichen von Beständigkeit.

Bei einzelnen Anlässen wäre es schön, wenn wir auf etwas mehr Teilnehmer zählen könnten. José hat euch schon mehrfach aufgefordert, eure Wünsche für Tauchziele zu melden. Dem kann ich mich nur anschliessen. Er stellt mit einigem an Aufwand ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Wir können ihm dies am Besten verdanken, indem wir so oft als möglich diese Gelegenheiten nutzen.

Beim SUSV unserem Landesverband hat sich auch Einiges getan. Nachdem die Welschen völlig überraschend an der Delegiertenversammlung in Locarno einen richtigen Hassangriff gegen den Präsidenten Hansruedi Wittwer losliessen, wurde er nicht mehr gewählt. Man hat ihm vorgeworfen, er sei zu wenig kommunikativ, vor allem bei den Romands. Dies wäre jedoch die Aufgabe des Regionalpräsidenten. Es wurden noch weitere Sachen vorgebracht, die mehrheitlich unberechtigt waren. Trotz der massiven Kritik und der Forderung, Hansruedi nicht mehr als Zentralpräsidenten zu wählen, hatten unsere Kollegen aus der Westschweiz keine Alternative als Vorschlag im Petto. Danach stand die Wahl des Zentralkassiers an. Für dieses Amt war ich vorgeschlagen. Nach den vorangegangenen Ereignissen (auch ich wurde in meiner Funktion als GPK angegriffen) zog ich meine Kandidatur zurück. Dies löste dann eine richtige Lawine aus.



Am Ende der Delegiertenversammlung in Locarno stand der Verband ohne Zentralpräsident, Zentralkassier, Technische Kommission, Zentralsekretär und Regionalpräsident Tessin und Deutschschweiz da. Somit war der SUSV faktisch gar nicht mehr handlungsfähig. Es vergingen Monate, bis man aus Bern etwas hörte. (Die Romands haben bis heute ihr Schweigen nicht gebrochen). Ein paar Ämter konnten wieder besetzt werden und der Verband war wieder

handlungsfähig. Die Probleme sind aber alles andere als beseitigt. Lassen wir uns überraschen, wie es weitergeht.

Wir haben im Club auch ein Amt neu zu besetzen. Aus bekannten Gründen haben wir zurzeit keinen Kassier. Norbert hat mir noch rechtzeitig alle Unterlagen übergeben und ich habe dieses Vereinsjahr interimistisch weitergeführt. Wir hoffen, euch an unserer Hauptversammlung eine/n neue/n Kandidat/in vorschlagen zu können.

Hiermit möchte ich meinen Bericht schliessen, da wir den Delphinen, die uns am Schiff besuchten, nun unter Wasser begegnen möchten.

Gruss

Euer Präsi

Philip

Jahresbericht des Vizepräsidenten



Hallo Näpis

Die Tage werden kürzer und schon bald treffen wir uns wieder im Hallenbad Blumenwies zu Sport und Spiel. Ich freue mich, auch dieses Jahr auf eine rege Beteiligung und hoffe, ein abwechslungsreiches Programm zu präsentieren.

Dieses Jahr hatte ich leider aufgrund der hohen Arbeitsbelastung und des Umbaus unseres Wohnhauses wieder nur sehr selten Zeit gefunden, um am Tauchen teilzunehmen. Ich hoffe aber, nächstes Jahr wieder vermehrt teilnehmen zu können.

Gut Luft

Euer Hallenbad-Trainer

Willy

Jahresbericht des Technischen Leiters



Hallo zusammen

Es fehlen zwar noch ein paar Anlässe bis auch diese Saison zu Ende geht. Doch hier ein kurzer Rückblick.

Alles in allem eine sehr ruhige Saison. Am Mittwochstauchen ist der harte Kern standhaft geblieben. Ab und zu taucht wieder mal jemand auf, der schon eine Weile nicht dabei sein konnte. Herzlich willkommen !!

Die Anlässe wurden dem Wetter entsprechend mal gut mal weniger gut besucht. So fielen dieses Jahr der Anlass im Tessin, Wallensee – Betlis und Wallensee Südufer ins Wasser.

Der Tauchmittwoch mit den Kollegen aus St. Margrethen war gut besucht. Wir hatten sehr gute Sicht und viele Krebsse.

Am Wanderpokal-Anlass waren sehr viele Leute dabei. Die Spiele und Fragen, die sich Berni hat einfallen lassen, waren auch dieses Mal nicht ohne. Einen besonderen Dank an Berni und an Chrigel für das Mithelfen und Organisieren.

Dieses Jahr war die Organisation der Tauchsafari eine besondere Herausforderung. Es hat aber schlussendlich alles gut geklappt. Ich danke allen, die dabei waren. Mit euch immer wieder, es hat sehr viel Spass gemacht.

Marmorera See wurde trotz Schnee durchgeführt. Die Sicht war Ok! Zwischendurch hat auch die Sonne sich gezeigt, aber keine einzige Forelle. Die waren wohl in die Wärme geflüchtet.

Für Fragen und Anregungen stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Gruss José

Jahresbericht des Aktuars



Zwar wenige dafür aber einige schöne Stunden habe ich dieses Jahr unter Wasser verbracht. Beim geselligen Teil nach dem Tauchen im Paradiesli war ich dann etwas mehr anzutreffen. Dank eines hart gesottenen Kerns, bei dem diese Saison auch zwei, drei neuere Gesichter dabei waren, ist doch immer ein Grüppchen zusammengekommen.

Und trotzdem steht unser Clubleben mit diesem riesigen Angebot an Ausflügen, Reisen und Aktivitäten auf wenigen und immer denselben Pfeilern.

Wie schwierig es sein würde, einen solchen Pfeiler zu ersetzen, wurde mir mit Josés angekündigtem Rücktritt zur letzten HV bewusst. Hätte er diesen nicht zurückgezogen, wäre wahrscheinlich ein grosser Teil seiner Arbeit an die anderen Vorstandsmitglieder verteilt worden, (dies bedeutet, Philip hätte alles gemacht.)

Somit möchte ich mich nochmals bei José und Philip, die sehr viel Zeit für unseren Club aufwenden, bedanken.

Einen ganz speziellen Dank auch an Hennes , der sehr viele Stunden für unsere immer gute Luft aufwendet.

Dieses Jahr hat uns aber auch traurige Stunden gebracht.
Norbert, du bleibst mir immer in bester Erinnerung.

Nun wünsche ich euch ein gesundes, unfallfreies Clubjahr.

Euer Aktuar

Christian Sutter

Tauch-Shop Uhland



der
Tauch-Shop
für alles
rund um die
Unter-
wasserwelt

Seestrasse 19
9326 Horn

www.tauchshop.ch
Telefon 071 841 41 84
info@tauchshop.ch

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 14.00 - 18.30 Uhr
Sa 13.00 - 16.00 Uhr
oder nach Absprache



Nachruf

Am 21. Mai 2010 verstarb unser Freund und Kassier Norbert Bleisch.

Er hat seinen langen Kampf gegen den Krebs verloren. Trotz vieler Hochs und Tiefs verlor er nie die Hoffnung und seine Lebensfreude. Am 18. Juli 1999 trat er dem Tauchclub Napoleon bei. An der 10. Ordentlichen Hauptversammlung 2002 wurde er zu unserem Kassier gewählt und hat unser Vermögen bestens verwaltet.

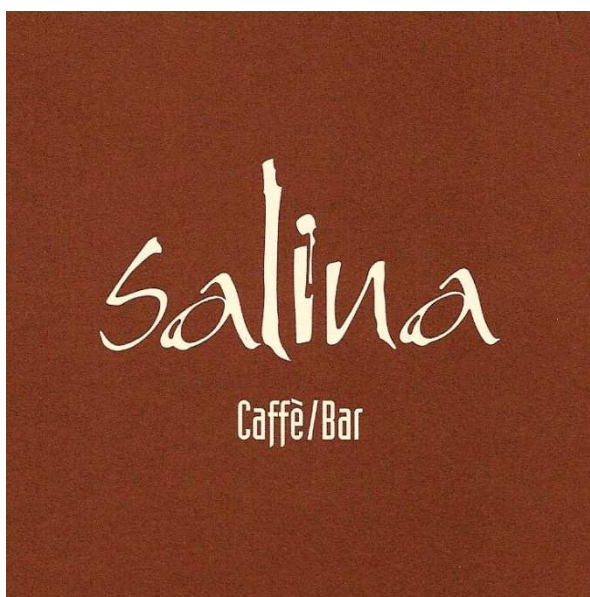
Norbert war wie eine Kerze die auf beiden Seiten brannte. Er hat das Leben in vollen Zügen genossen. Sein grösstes Hobby waren Reisen in aller Herren Länder. Stets hatte er neue Reispläne. Obwohl er um seine Krankheit wusste, plante er noch für Ende dieses Jahres eine Australien Reise mit seiner geliebten Carmen. Auf einigen dieser Reisen durfte ich und einige Näpis ihn begleiten. Wir haben immer viel gelacht und auch das gute Essen ist nie zu kurz kommen. Dazu einen feinen Wein, oder einen Digestiv als Verteilerli. Norbert war immer gerne dabei. Einem gemütlichen Schwatz an der Bar oder auf dem Schiffsdeck war er nie abgeneigt und bleiben uns als schöne Erinnerung erhalten. Seine letzte Reise hat er nun ohne uns angetreten. Er hinterlässt bei uns allen eine grosse Lücke im Club, aber auch als Freund, und wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Nicht nur Tauchen gehörte zu seinen Lieblingsbeschäftigungen. Auch der regelmässige Jass mit seinen Freunden durfte nicht fehlen. Auf der Skipiste fühlte er sich daheim und flitzte uns stets voraus die Hänge hinunter, wohl um als erster beim Après-Ski zu sein?

Leider viel zu kurze Zeit dauerte seine Ehe mit Carmen, die ihm vor allem in seiner schwierigen Zeit der letzten Jahre treu zur Seite stand und ihm stets grossen Halt gab. Diese Liebe gab ihm die Kraft mit seiner Krankheit umzugehen, obwohl er sie am liebsten verdrängte. Stets neue Zukunftspläne zu schmieden, war seine Art, mit der Krankheit umzugehen.

Norbert, wir haben einen treuen, guten Freund auf dieser Erde verloren, werden dich aber stets in guter Erinnerung behalten.

*Im Namen aller Näpis
Philip Nallaseth*



**Heiligkreuzstrasse 36
9008 St. Gallen
Telefon: 071 244 86 63
In der Nähe vom Espenmoos**

Öffnungszeiten: Mo: 08.30 bis 14.00, Abend geschlossen
Di bis Fr 08.30 bis 14.00, 16.00 bis 22.00 Uhr
Sa 09.00 bis 22.00
Sonntags geschlossen

Italienische Spezialitäten in gemütlichem kleinem Restaurant mit
Gartenwirtschaft

Auf Ihren Besuch freut sich Salina Nallaseth



Umzug unserer Kompressoranlage

Am 6. Dezember 2004, vor fünfeinhalb Jahren konnten wir unseren Standort in Rorschach beziehen. Der Standort war ideal direkt beim Tauchplatz und mit problemloser Zufahrt. Vor fast zwei Jahren wurde bekannt, dass die Firma Würth ein Ausbildungszentrum auf unserem Areal erstellen will. Damit begann für uns die Suche nach einem neuen Standort. Wir schrieben dem Stadtpräsidenten von Rorschach und baten ihn um Mithilfe für einen neuen geeigneten Raum. Leider war die Unterstützung nicht gerade überwältigend. Einzig ein Brief, dass unser Wunschplatz beim Yachtclub nicht in Frage kommt. So mussten wir uns weiter umsehen. Ich hörte, dass die Stadtwerke St. Gallen das Wasserwerk Rietli nicht mehr nutzten und dort das ganze alte Wasserwerk brach liegt. Ich nahm mit Herrn Steiger, dem Verantwortlichen, Kontakt auf und wir hatten von Anfang an ein gutes Gespräch. Den ersten Raum, den wir besichtigten, kam dann doch nicht in Frage, da wir zu nahe an der Gasleitung waren. Die Stadtwerke zeigten uns dann noch einen Raum, der zwar etwas klein ist, jedoch eine optimale Zufahrt hat.



Wir waren uns sofort einig; dies ist unser Raum. Bei der zweiten Besichtigung fragte uns Herr Steiger, wir brauchen doch sicherlich Strom für unsere Anlage. Dies benötigen wir nicht zu knapp. Bisher wurde der Strom von den Rorschacher Elektrizitätswerken geliefert. Da diese die Leitung nun selber benötigen, muss der Strom neu von den Goldachern geliefert werden.

Das ganze alte Wasserwerkareal wird Ende Jahr von der Rorschacher Stromversorgung abgehängt. Es begannen für uns etwas zähe Verhandlungen mit der Firma Amcor (früher Alcan), ob die uns den Strom ab ihrem Verteiler zur Verfügung stellen würden. Wir konnten uns über die Kosten nicht ganz einigen. Da machten uns die St. Galler Stadtwerke ein sehr erfreuliches Angebot. Sie würden dafür sorgen, dass wir am Netz sind mit unserem benötigten Strombedarf. Sie offerierten uns einen sehr fairen Mietvertrag und somit stand unserem Umzug nichts mehr im Wege.

Dies war nun unser vierter Umzug des Kompressors seit 1993. Zuerst von der Carrosserie Mauchle Goldach, zu Daniel Uhland, dann 30 Meter östlich auch in Horn, von dort ging es nach Rorschach und nun wieder zurück nach Goldach. Somit hatten wir ausreichend Erfahrung mit den Vorbereitungen.

Unser Ehrenmitglied Remo Sacher hat uns sämtliche Elektroinstallationen vorgenommen und diese fachmännisch und mit viel Engagement ausgeführt.

Am 14. August war es dann soweit. Mit rund 14 Helfern vom Napoleon und vom TFG trafen wir uns morgens um 08.00 Uhr bei der alten Füllstation in Rorschach. Innert einer Stunde waren alle Räume leer und unser ganzes Material mit den kostbaren Kompressoren auf die Fahrzeuge verladen.



Nun ging es darum, zuerst die Kompressoren mit dem Kran abzuladen und über die Mauer zu hieven.



Die Reihenfolge, was zuerst rein musste, hatte Hennes perfekt voraus geplant, da im Raum kein Platz ist, um diese nachträglich zu verschieben. Glücklicherweise stellten uns Hampi Jenni seinen Lieferwagen mit Hebebühne und Marcel Engler seinen Wagen mit Kran und Hennes einen grossen Anhänger zur Verfügung. Somit waren die „Schwerarbeiten“ ein Kinderspiel.

Jetzt ging es darum, die ganzen Installationen vorzunehmen. Bei den Aussenarbeiten konnten wir noch alle Hände gut gebrauchen.



Für die restlichen Installationen im Raum waren dann nicht mehr so viele Helfer notwendig und der Grossteil konnte mit Dank um die Mittagszeit entlassen werden.

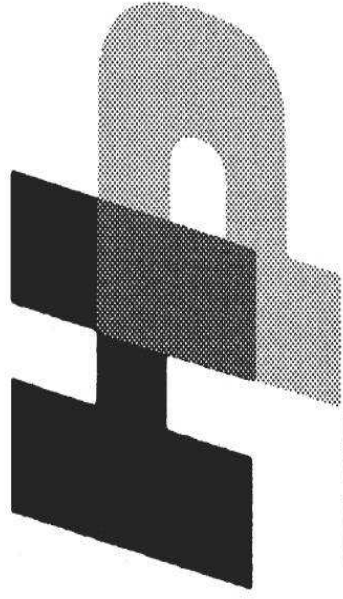


Aber auch die restlichen „Kleinarbeiten“ beanspruchten noch einige Zeit. Um 18.00 Uhr waren wir dann soweit. Es konnte wieder Luft an unserem neuen Standort im Rietli bezogen werden. Noch bleibt für Hennes einiges zu tun, bis alles dort ist, wo er es gerne hat.

Es ist für mich immer wieder eine grosse Freude festzustellen, dass in unseren beiden Clubs die Mitglieder nicht nur da sind, wenn sie etwas profitieren können, sondern auch stets da sind, wenn Hilfe benötigt wird. Das verstehe ich unter einem guten Vereinsleben. Gemeinsam sind wir stark!

An dieser Stelle möchte ich allen Helfern meinen ganz speziellen Dank aussprechen. Hoffen wir, dass wir viele Jahre Goldacher Luft atmen können.

Guert Luft
Philip



Werdstrasse 10, **9410 Heiden**

Tel. 071 891 12 24

Fax 071 891 73 69

e-mail: haag-plast@bluewin.ch

Haag-Plast AG

- **Gymnastikmättli • Therapiewürfel**
- **Bälle • Hockey-Schläger**
- **Abdeckplanen für viele Zwecke, z.B. Sandkästen, usw.**
- **Polsterungen (Stühle, Bänke usw.)**
- **Schaumstoffzuschnitte nach Mass, mit oder ohne Bezug, für Camping, Sitzkissen, Rollen, Bettli, Laufgitter, Eckbänke, Keile usw.**

Tauchsafari St. Johns 2010

Darauf haben wir uns doch schon ewig gefreut, endlich geht es los! Doch wir mussten uns diese Ferien hart verdienen... Noch schnell neue Akkus in die Tauchlampe – sch... beim Zuschrauben ist die Sicherung kaputt gegangen! Noch schnell neue Sicherung organisieren, beim 2. Anlauf hat es geklappt. Leider hat der Tauchcomputer am Sonntag auch noch den Geist aufgegeben, noch schnell reparieren lassen – hat leider nicht geklappt. Tauche nun mit Ersatzcomputer. Beim Einpacken der Videokamera ist noch der Arm von der Beleuchtung gebrochen – na jetzt reicht's denn aber!!!!

Endlich sind wir am Flughafen angekommen. Alle sind da bis auf einen armen Tropf. Der Adrian hat eine Mittelohrentzündung und kann leider nicht mitkommen. So, noch rasch zwei Tafeln Schokolade kaufen (ich weiss aber noch nicht, wie diese das überleben sollen, da wir ja bei 35° aus dem Flugzeug steigen werden...) und auf jeden Fall gut einpacken! Nun noch den obligatorischen Duty-Free-Besuch und dann schnell in den Flieger einsteigen! Oje, die lassen uns nur tröpfchenweise durch den Securitycheck, es hat viel zu viele Leute auf dem Flughafen. Wenn wir das noch schaffen wollen, müssen wir aber zünftig Gas geben! Gott sei Dank, die Flugzeit wurde um 40 Minuten nach hinten verschoben. So erwischen wir den Flieger doch noch.

Nach einem superruhigen Flug kommen wir alle mit dem richtigen Gepäck an und finden auch gleich unseren Guide mit dem Täfelchen „Tauchclub Napoleon“. Alles super organisiert, einen Riesendank an José!!! Wir steigen in den klimatisierten Bus und fahren nach... Port Gharib! Falsch, wir fahren nicht von hier aus, sondern vom „wilden Hafen“ in Marsa Alam, die Hafengebühren sind extrem viel teurer geworden. So schippern wir nach nochmals 1-stündiger Busfahrt mit dem Zodiac zur „Felo“, unserem Ersatzschiff, da das erste ja kaputtgegangen war... Wow, ein Superkahn!!





Herzlich Willkommen

Öffnungszeiten:
ganze Woche 11.00 - 14.00
17.00 - 23.00
Freitag &
Samstag - 24.00

Telefon: 071 / 841 26 46
Wir nehmen gerne Reservation für
einen Anlass bei uns entgegen.

Ristorante Capri Pizzeria

Bei uns soll jeder Gast so richtig wohl fühlen....

Lieber Gast, lass dich einfach in eine mediterrane Atmosphäre entführen. Dazu wollen wir dich mit feinen italienischen Speisen, ausgesuchten Weinen sowie kreativen Desserts verwöhnen. Unser gemütliches Lokal mit modernem Anbau oder unsere Gartenplätze unter Kastanienbäumen runden deinen Besuch bei uns besonders schön ab.

SANDRO UND DAS CAPRI-TEAM FREUEN SICH AUF DEINEN BESUCH!



JETZT gehen die Ferien los. José hat die Kajüten alle beschriftet mit einem herzigen Tauchschildkrötli und den entsprechenden Namen. Die Kajüten sind grosszügig und schön, für Safariverhältnisse richtig luxuriös. Alles verstauen, jetzt klingelt doch schon die Glocke. Eeeeeeesen! Ja, Hunger haben wir alle ziemlich fest. Die Crew verwöhnt uns mit Spaghetti, Poulet, Salat und Gemüse. Jetzt haben wir wenigstens Boden und können unsere hochprozentigen Mitbringsel an Mann und Frau bringen. Es wird ein feuchtfröhlicher Abend, und um 12 Uhr MEZ (1 Uhr ägyptische Zeit) kriechen wir in unsere Körbli.



So, nun muss noch die Bürokratie erledigt werden: Passkopien, Brevets abgeben, Kontrolle durch die ägyptische Behörde, ob wir nicht noch ein paar blinde Passagiere mitschmuggeln. Endlich laufen wir aus, wir sind alle schon richtig „tauchgeil“. Erster Tauchplatz ist erreicht, Checkdive ist angesagt. Alle hüpfen ins Wasser, ausser Nora, sie hat Ohrenprobleme. Unser Guide ist etwas nervös. Wir tauchen durch einen kleinen Korridor und schon hat er Angst, dass jemand verloren gegangen sein könnte. Nach ca. 20 Minuten fragt er uns die Luft ab, nanu? Wir haben ja noch alle fast volle Flaschen! Nach einer Weile entspannt er sich etwas, wir sind ja schliesslich keine Anfänger mehr. Der 2. Tauchgang startet mit dem Zodiac. Gotta Sharm, sehr schöner Spot. Nun haben alle die richtige Menge Blei und ihre Ohren im Griff. Prompt begrüsst uns ein kleiner Barracuda-Schwarm. SUPER!!! Beim Nachttauchgang haben wir eine Riesenschildkröte unter dem Wrack gefunden und in einem sehr kleinen Loch einen Riesennäpi. Ich glaube nicht, dass der da jemals wieder rauskommt, obwohl, reingekommen ist er ja auch. Riesige Krokodilfische und zwei spanische Tänzerinnen machen diesen TG zum superschönen Erlebnis.



So, jetzt haben wir den Znacht verdient. Jetzt nimmt das Schiff Kurs auf St. Johns, wir fahren die ganze Nacht durch. Heute wird es nicht mehr so spät wie gestern, der Tag hat unsere Kräfte gefordert. Zufrieden und müde fallen wir in unsere Betten und schlafen trotz Maschinenlärm schnell ein. Am Morgen geht's ja dann früh raus. Um halb sechs starten wir den Tag mit einem Early Morning Dive. Wir hoffen, dort Haie zu sehen. Leider haben wir keine Haie getroffen, dafür eine Fotokamera verloren. Beim Einstieg ins Zodiac nach dem TG muss mir die Kamera vom Handgelenk gerutscht sein. Na ja, wenigstens am Anfang und nicht am Ende der Ferien...

Chrigel Palatini hat sich als gute Fee entpuppt. Er schmiert Reissverschlüsse, flickt Computerverbindungen, also wenn irgendwo ein Problem auftaucht, steht er blitzschnell auf der Matte! Einen herzlichen Dank an Chrigel!

Leider treffen wir auch am nächsten Riff keine Haie. Es könnte dieses Jahr auch schwierig sein, welche zu treffen, da das Rote Meer 31° hat. Das hatten wir noch nie.

Ausstemperatur am Morgen: 31°; Wassertemperatur an der Oberfläche: 31°; Wasser in 30m Tiefe: 31°. Da ist es nicht nur uns, sondern auch den Haien zu warm. Aber wir hoffen immer noch!

Die Crew übertrifft sich selbst: nach jedem Tauchgang stehen sie mit frischen Fruchtsäften oder Bananenmilch bereit und verpflegen uns fürstlich. Ganz speziell Amr unser Barkeeper, er verwöhnt die Damen an Bord mit Drinks, Kaffee und Tee.

Philip hat heute seinen 2000 TG gemacht, herzliche Gratulation! Das kostet mindestens eine Runde!

Die Abende gehen immer früher zu Ende. Wir sind halt alle nicht mehr 20-zig! Aber fröhlich, ausgelassen und zufrieden schlüpfen wir unter unsere Decken, die einen an Deck, die anderen in den klimatisierten Kajüten.

Early Morning Klopfen um 6.30 Uhr, wir haben uns bereits an den Rhythmus gewöhnt. Verschlafen kriechen wir an Deck, jeder hält sich an einer Tasse heissem Kaffee fest. Gotta Soraya ist heute

angesagt. Beim letzten Mal als wir hier waren, haben wir zwei Longimanus gesehen, das weckt natürlich Erwartungen. Wir hüpfen aus dem Zodiac ins Wasser und tauchen entspannt an dem mit sehr schönen Weichkorallen bewachsenen Riff entlang, immer einen Blick ins Blaue. Plötzlich schäppert der Guide, wir gucken gespannt und sehen zwei Delfine elegant in unsere Richtung schwimmen! Gespannt verfolgen wir mit den Augen die zwei grossen Tümmler und hoffen, dass sie bei uns bleiben werden. Schade, nachdem sie eine elegante Kurve um uns gedreht haben, gehen sie an die Oberfläche, um Luft zu holen, dann schwimmen sie aus unserem Blickfeld. Die Gruppe vor uns hatte mehr Glück, dort haben sie eine kleine Pause eingelegt und die Taucher erfreut.



Und dann hatten wir beim nächsten Tauchgang am Paradise Reef eine sehr fotogene Schildkröte, die sich richtig für uns in Pose geschmissen hat. Der Name des Riffs hält, was er verspricht. Es ist ein wunderschöner Spot mit sandigem Grund, Riffs, die wie Kamintürme in allen verschiedenen Grössen bis an die Oberfläche ragen, kleinen Canyons und es ist überhaupt sehr schön bewachsen. Nach ca. 60-80 Minuten waren die Teams wieder an Bord. Die Crew ist sehr ausgelassen und tanzt eine Polonaise, wir natürlich auch. Da kommt doch Josés und Marias südländisches Temperament richtig in Schwung! Als die Klingel zum Essen ertönt, stellen wir fest, dass Roberto und Ruedi sich noch nicht zurückgemeldet haben. Beunruhigt schauen wir ins Wasser und wollen schon fast ein Such-Zodiac losschicken, da tauchen sie nach sagenhaften zwei Stunden auf und klettern an Bord!! Die haben es aber richtig genossen!

Die Bordapotheke wird kräftig strapaziert. Wir haben ein kleineres Lazarett an Bord, hauptsächlich Ohren, Hals, Pfnüsel. Bis jetzt waren wir noch nie alle miteinander im Wasser.

Unser Guide, der Abdullah, ist ein etwas spezieller Fall. Die Briefing macht José, die Uebersetzung macht inzwischen unser zweiter Guide Karim. Das Englisch von Abdulla lässt doch arg zu wünschen übrig. Und obwohl er nicht erkältet ist, flüstert er nur. Beim gestrigen Tauchgang mit den Delfinen ist er mit der ganzen Gruppe gegen die Strömung in Richtung Boot getaucht, obwohl Einige nur noch 50

Bar in der Flasche hatten. Die Bewertung wird für ihn nicht sehr gut ausfallen, da ist er aber selber schuld.

Heute steht der obligate Truthahn auf der Speisekarte. Wir hauen richtig rein und geniessen das wirklich sagenhaft gute Essen und den Topservice.

Am Morgen werden wir jeweils von alleine wach, wenn das Schiff losfährt. Wir fliehen freiwillig vor dem etwas strengen Geruch in der Kajüte... Das haben die hier nicht so im Griff, es stinkt wie im Gulli! José startet den Tag um 6.30 Uhr mit einer Suppe, alle andern doch lieber mit einem Kaffee...

Early Morning Dive, Karim und José machen das Briefing am Tauchplatz Sarnaka. Hey, heute steht ein russisches U-Boot auf dem Programm!!! Als wir dann unten waren, stellten Einige von uns fest, dass es sich dabei nicht ganz um die Wahrheit handelte. Das russische U-Boot entpuppte sich als ägyptisches Fischerboot! Der Platz bot aber sonst einige Sehenswürdigkeiten: eine weisse Muräne und einige Drachenköpfe (die ich leider nicht gesehen habe).

Am nächsten Tauchplatz wird nicht getaucht, sondern geschnorchelt, allerdings nur für die, die auch einen Schnorchel dabei haben. Meiner ist zu Hause. Dort nützt er am meisten... Eine ganze Gruppe Delfine schwimmt mit den Schnorchlern, alles grosse Tümmler. Ein sagenhaft schönes Erlebnis muss das gewesen sein!



Nun rumpeln wir bereits wieder Richtung Norden. Der nächste Tauchgang ist am Riff xxxx. Wir fahren mit dem Zodiac zwischen den Rifftürmen durch und springen ins Wasser. Nachdem wir am Aussenriff vorbeigetaucht sind, geht's durch eine Lücke ins Innere der Lagune. Hier herrscht eine gespenstische Ruhe, nur das Fiepen der Delfine hört man von weitem. Wir hängen uns über kleine Korallenblöcke im Sand und warten, warten, warten. Plötzlich taucht ein Schwarm Delfine aus dem Nichts auf. Leider kommen sie nicht zu uns. Schemenhaft verschwinden sie, wie sie gekommen sind. Wir machen uns auf den Weg zur Felo und kommen nach 80 Minuten und nach einem wunderschönen „Unterwasserspaziergang“ durch die Lagune beim Boot an, wo wir wieder einmal mit Bananenmilch und Apfelsaft erwartet werden.

Die Nachttaucher haben unter unserem Boot noch eine grosse, weisse, freischwimmende Muräne gesehen.

Der nächste Early Morning Dive soll uns um 6.00 Uhr an einen Drop-off bringen. Wir werden jedoch erst um 7.00 Uhr geweckt und ein Drop-off ist weit und breit nicht zu sehen. Irgendwie haben die es hier mit der Zeit nicht so ganz im Griff. Um 7.30 Uhr stehen wir alle angerödelt bereit und Philip springt als Erster ins Wasser. Jetzt kommt Hektik auf bei der Crew, ein Seil ist abgerissen. Die Felo manövriert sich aus Reichweite des Riffs, und Philip wird mit dem Zodiac wieder „aufgefischt.“ Nach einigen hitzigen Diskussionen unter den Crewmitgliedern tuckern wir zu einem anderen Riff. Briefing gibt es keines mehr. Wir machen ein „Sichtbriefing“ und springen schnell in die Zodiacs. Der Tauchplatz ist trotz Improvisation sehr schön. Die Unterwasserlandschaft mit den riesigen

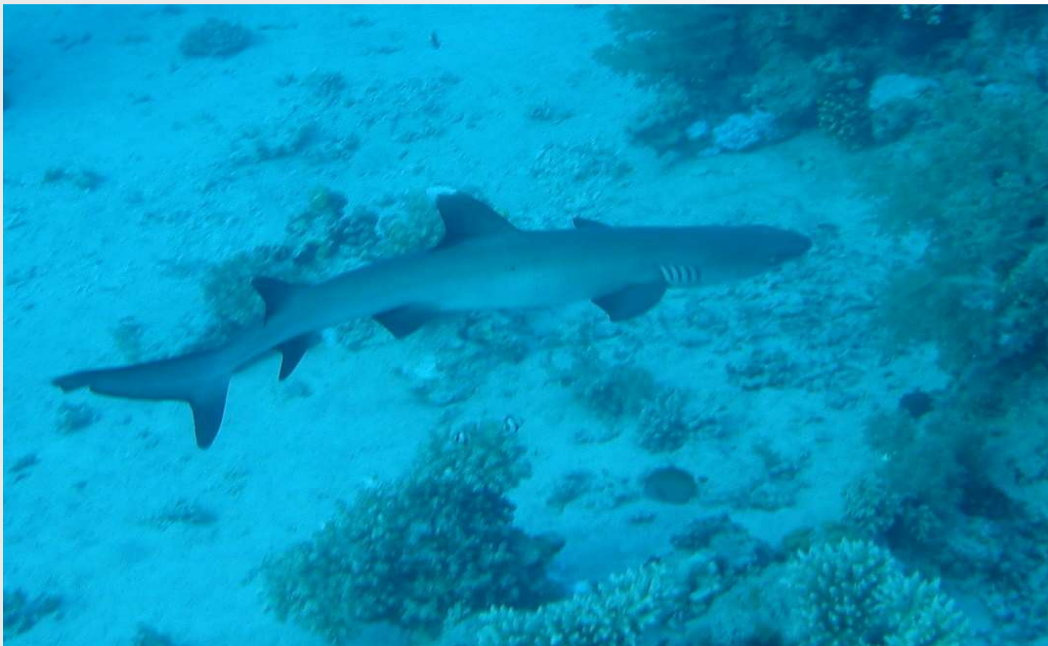
Hartkorallenblöcken hat fast etwas Unwirkliches, wie ein Spaziergang auf dem Mond kommt es mir vor. Abdulla hat sich unsere Kritik wohl zu Herzen genommen, er hat einen richtig guten Tauchgang geführt. Geht doch!



Am Nachmittag ist Gegenströmungspaddeln angesagt. Als Karim die Gruppe zum Auftauchen auffordert, da nicht alle gleich gut damit klarkommen, tauchen wir weiter. Nach ein paar Metern dreht die Strömung und wir fliegen mit ausgestreckten Armen am Riff entlang. Herrlich, ist wie Fliegen!

Beim Nachtauchgang streiken doch inzwischen Einige, obwohl der Tauchplatz sehr schön ist. Aber wirklich, viel hat er auch nachts nicht zu bieten. Schade.

Einen Hai haben wir dann doch noch gesehen, einen einsamen, kleinen Riffhai. Er ist jedoch nur vorbeigeschwommen. Und das an einem Tauchplatz, wo niemand von uns einen Hai erwartet hat. Wir befinden uns bereits wieder auf dem Rückweg nach Marsa Alam. Schade, dass wir nicht mehr Steilwände tauchen konnten. Vielleicht wäre das Grossfischangebot dann etwas grösser ausgefallen.



Nun gehen unsere Ferien langsam dem Ende zu. Wir machen noch einen letzten Abschlusstauschgang kurz vor unserem Hafen in Marsa Alam. Ein kleiner Krebs schleppt eine riesige Muschel quer durch den Sand. Der kleine Kerl kommt dabei mächtig ins Schwitzen, und doch zieht er bereits eine meterlange Spur hinter sich her. Der Platz entpuppte sich als schöner als zuerst angenommen. Ein würdiger Abschluss dieser Safari. Hat sich auch Jeder am Schluss per Kreuzchen wieder angemeldet?

Der letzte Abend wird noch richtig lustig. Wir müssen noch alle hochprozentigen Flaschen leeren, viel ist jedoch nicht mehr übrig. Am nächsten Morgen können wir doch einmal ausschlafen, bevor es ans Packen geht.



Um 15.00 Uhr werden wir pünktlich abgeholt und starten unsere Rückreise mit dem Zodiac. Am Flughafen Marsa Alam ist dann grosses Abschiednehmen angesagt. Leider merkt Hennes erst zu spät, dass er seine Handycam wahrscheinlich im Bus liegen gelassen hat. Alles Suchen hilft hier auch nicht mehr. Wir checken als Gruppe ein, aber das mit der Sitzplatzverteilung klappt nicht sonderlich gut. Alle sitzen an ganz verschiedenen Plätzen.

Das Flugzeug landet pünktlich in Zürich und etwas wehmütig nehmen wir dann getrennt den letzten Rest unserer tollen Reise in Angriff. Müde fallen wir um Mitternacht in unsere schwankenden Betten und träumen nochmals von essen, schlafen, tauchen und viel, viel Sonne...

Ursi



Marcel Bleiker



***Plattenarbeiten in
Keramik und Naturstein***

***Feldstr. 27
9326 Horn***

***Tel 071 841 53 74
Fax 071 841 53 60
Natel 079 636 37 20***

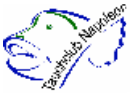
Tauchparcours 22.08.10





Rangliste

Nr.	WER		Rang
Team 8	Daniela	Riederer	1
OTC Manta	Roland	Riederer	
Team 3	Guido	Meier	2
Sub Team	Thomas	Schweizer	
Team 7	Gisela	Krapf	3
Sub Team	Thomas	Allenspach	
Team 5	Looser	Regula	4
OTC Manta	Acar	Thomas T5	
Team 6	Corina	Nef	5
	Martin	Scheuber	
Team 1	Roland	Pfändler	6
	Hennes	Laich	
Team 2	Chrigel		6
	Eric	Christian Weibel	
Team 4	Philip	Nallaseth	nicht
	Roli	Ochsner	gewertet



Die Adressliste ist online

nicht verfügbar



Programm Tauchclub Napoleon 2010 | 2011

Datum Zeit Thema Ort Bemerkungen

2010

November

Mi	03. Nov.	20:30		Blumenwies SG	
Mi	10. Nov.	20:30		Blumenwies SG	
Mi	17. Nov.	20:30		Blumenwies SG	
Mi	24. Nov.	20:30		Blumenwies SG	
Fr	26. Nov.	19.00	Hauptversammlung	Rorschacherberg	Anm. bis 10.Nov.
So	28. Nov.	08:00	Fun-Dive	Wallhausen	Anm.bis 24.Nov.

Dezember

Mi	01. Dez.	20:30		Blumenwies SG	
Sa	04. Dez.	14:00	Chlaustauchen	HB Rorschach	
Mi	08. Dez.	20:30		Blumenwies SG	
Mi	15. Dez.	20:30		Blumenwies SG	
Mi	22. Dez.	20:30		Blumenwies SG	
Fr.	24. Dez.	13.00	Fun-Dive	HB Rorschach	Weihnachstauchen
Mi	29. Dez.	20:30		Blumenwies SG	

2011

Januar

Sa	01. Jan.	14:00	Fun- Dive	Rietli Goldach	Neujahrstauchgang
Mi	05. Jan.	20:30		Blumenwies SG	
Mi	12. Jan.	20:30	Schnuppertauchen	Blumenwies SG	
Mi	19. Jan.	20:30		Blumenwies SG	
So	22. Jan.		Neujahrstauchen	Manta	
So	23. Jan.	08:30	Fun- Dive	Walensee/Parkplatz	Anmeld. bis 19. Jan.
Mi	26. Jan.	20:30		Blumenwies SG	

Februar

Mi	02. Feb.	20:30		Blumenwies SG	
Mi	09. Feb.	20:30		Blumenwies SG	
	11-13 Feb.		Ferienmesse	Olma Hallen SG	siehe Einsatzplan
Mi	16. Feb.	20:30		Blumenwies SG	
	18-20 Feb.		Garichta Eistauchen		Anmel. bei Philip
Mi	23. Feb.	20:30	Schnuppertauchen	Blumenwies SG	
So	27. Feb.	08:30	Fun-Dive	Kornhaus	Treffpunkt am Tauchplatz

März

Mi	2. März	20:30		Blumenwies SG	
Mi	9. März	20:30	TC St.Margrethen	Blumenwies SG	
Mi	16. März	20:30		Blumenwies SG	
Mi	23. März	20:30	Schnuppertauchen	Blumenwies SG	Helfer gesucht
Mi	30. März	20:30		Blumenwies SG	

April

Sa	02. April	14:00	Notfall Management	Schlipf Rorschach	Treffpunkt Füllstation
Mi	06. April	19:30	Fun-Dive	HB Rorschach	Freiwasser Saisonöffnung
Mi	13. April	19:30	Fun-Dive	Schlipf Rorschach	Treffpunkt am Tauchplatz
Sa	16. April	14:00	Fun-Dive	Treffpunkt Füllstation	Anmeldung bis 06.April

April

2011

Mi	20. April	19:30	Fun-Dive	Rietli Goldach	Treffpunkt P Gaskugeln
Mi	27. April	19:30	Fun-Dive	HB Rorschach	Treffpunkt am Tauchplatz

Mai

Mi	04. Mai	19:30	Fun-Dive	Schlipf Rorschach	Treffpunkt am Tauchplatz
	04-19.05.10		Philippinen		
Mi	11. Mai	19:30	Fun-Dive	HB-Rorschach	Treffpunkt am Tauchplatz
Mi	18. Mai	19:30	Fun-Dive	Rietli Goldach	Treffpunkt P Gaskugeln
Mi	25. Mai	19:30	Dive with friends	Badi St.Margrethen	Treffpunkt am Tauchplatz

Juni

Mi	1. Juni	19:30	Fun-Dive	Schlipf Rorschach	Treffpunkt am Tauchplatz
Mi	08. Juni	19:30	Fun-Dive	Rietli Goldach	Treffpunkt P Gaskugeln
So	12. Juni		Fun-Dive	Cauma See	Anmelden bei Philip bis 1 Juni
Mi	15. Juni	19:30	Fun-Dive	HB Rorschach	Treffpunkt am Tauchplatz
So	19. Juni	09:30	Reussschwimmen		Anmeldung bis 20. April
Mi	22. Juni	19:30	Fun-Dive	Rietli Goldach	Treffpunkt P Gaskugeln
So	26. Juni	09:30	Fun-Dive	Walensee / Betlis	Anmeldung bis 01. Juni
Mi	29. Juni	19:30	Fun-Dive	Schlipf Rorschach	Treffpunkt am Tauchplatz

Juli

Mi	06. Juli	19:30	Fun-Dive	HB-Rorschach	Treffpunkt am Tauchplatz
Mi	13. Juli	19:30	Fun-Dive	Rietli Goldach	Treffpunkt P Gaskugeln
Mi	20. Juli	19:30	Fun-Dive	Fischzucht	Treffpunkt am Tauchplatz
So	24. Juli	09:30	Fun-Dive	Treffpunkt Füllstation	Anmeldung bis 06. Juli
Mi	27. Juli	19:30	Fun-Dive	Schlipf Rorschach	Treffpunkt am Tauchplatz

August

Mo	01. Aug.	11.00	Fun-Dive	Fischzucht	Treffpunkt am Tauchplatz
Mi	03. Aug.	19:30	Fun-Dive	HB Rorschach	Treffpunkt am Tauchplatz
Mi	10. Aug.	19:30	Fun-Dive	Schlipf Rorschach	Treffpunkt am Tauchplatz
So	14. Aug.	09.30	Fun-Dive	Walensee/Südufer	Anm. bis 04. Aug.
Mi	17. Aug.	19:30	Fun-Dive	Rietli Goldach	Treffpunkt P Gaskugeln
Mi	24. Aug.	19:30	Fun-Dive	HB Rorschach	Treffpunkt am Tauchplatz
Mi	31. Aug.	19:30	Fun-Dive	Fischzucht	Treffpunkt am Tauchplatz

September

Mi	07. Sept.	19:30	Fun-Dive	HB Rorschach	Treffpunkt am Tauchplatz
	9./11. Sept.		Blindsee		Anm. bis 06. Juli
Mi	14. Sept.	19:30	Fun-Dive	Rietli Goldach	Treffpunkt P Gaskugeln
Mi	21. Sept.	19:30	Fun-Dive	Fischzucht	Navigation
So	25. Sept.	07:30	Fun-Dive	Bergseetauchen	Anm. bis 07. Sep.
Mi	28. Sept.	19:30	Fun-Dive	HB Rorschach	Treffpunkt am Tauchplatz

Oktober

Mi	05. Okt.	19:30	Fun-Dive	Badi Lustenau	Treffpunkt Zollamt Au
Mi	12. Okt.	19:30	Fun-Dive	Schlipf Rorschach	Treffpunkt am Tauchplatz
Mi	19. Okt.	19:30	Fun-Dive	HB Rorschach	Treffpunkt am Tauchplatz
Mi	26. Okt.	19:30	Fun-Dive	Rietli Goldach	Treffpunkt P Gaskugeln

Fr	25. Nov.	19.00	Hauptversammlung 2011		Anm. bis 09. Nov 2011
----	----------	-------	-----------------------	--	-----------------------



Tauchferien



Tauchweekend's



Jeden Mittwoch Clubtauchen

Hast Du auch Lust mitzumachen?
Infos unter: www.tcnapoleon.ch oder
beim Präsidenten 079 414 84 90 oder
info@tcnapoleon.ch



Tauchausflüge



Hallenbadtraining



Eigene Luftfüllanlage



Schnuppertauchen



Ausbildung